

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XII
Das Problem und Lösungswege .....	I
1. Teil: Die Konzeption des § 242 BGB .....	5
I. Einleitung .....	7
A. Fragestellung .....	7
B. Forschungsstand zur Konzeption des § 242 BGB .....	7
C. Quellenlage .....	9
D. Methode der Untersuchung .....	11
II. Die Regelungsprobleme im Bereich des § 242 BGB und seiner Vorläufernormen .....	13
A. Wortlaut und Stellung .....	13
B. Die Beratung der Norm bei Erstellung des BGB .....	14
1. Die Teilentwürfe .....	14
2. Die erste Kommission .....	18
3. Die Vorkommission des Reichsjustizamtes .....	21
4. Die zweite Kommission .....	21
5. Der weitere Verlauf der Beratungen .....	23
6. Ergebnis .....	25
C. Bemerkungen aus der zeitgenössischen Wissenschaft .....	25
1. Äußerungen zu den Vorstufen des § 242 BGB .....	25
2. Beurteilungen zu § 242 BGB .....	27
a) Anwendung auf das „Ob“ und „Was“ der Leistung .....	29
b) Beschränkung auf das „Wie“ der Leistung .....	31
3. Ergebnis .....	33
D. Regelungen in vorangehenden Kodifikationen und Entwürfen .....	33
1. Auslegungsnormen .....	34
a) Im Bürgerlichen Recht .....	35
b) Im Handelsrecht .....	39
2. Erfüllungsnormen .....	41
a) Erfüllungsnormen mit Haftungsmaßstab .....	43
b) Erfüllungsnormen ohne Haftungsmaßstab .....	43
c) Erfüllungsnormen mit Treu und Glauben/bona fides .....	44
3. Ergebnis .....	47

E. Gemeines Recht .....	48
F. Ergebnis .....	53
<b>III. Richter- oder Parteiwille? – die Lösung des Regelungsproblems in 242 BGB .....</b>	<b>54</b>
A. Zum Merkmal Treu und Glauben .....	54
1. Der Begriff Treu und Glauben .....	54
2. Treu und Glauben in den Beratungen zu § 242 BGB .....	56
3. Vorkommen und Bedeutung von Treu und Glauben in vorangehenden Kodifikationen und Entwürfen .....	56
4. Ergebnis .....	58
B. Die Verkehrssitte .....	58
1. Der Begriff .....	58
2. Zur Herkunft .....	61
3. Ergebnis .....	66
C. Die Funktion der Verkehrssitte im Zusammenspiel mit Treu und Glauben .....	66
1. Nach den Beratungen zum BGB .....	67
2. Nach zeitgenössischen Stimmen .....	69
3. Ergebnis .....	70
D. Richter- und Parteiwille in entsprechenden Normen vorangehender Kodifikationen und Entwürfe .....	70
E. Ergebnis .....	73
<b>IV. Gesamtergebnis zu Teil 1 .....</b>	<b>74</b>
 2. Teil: Die Verkehrssitte in der Anwendung des § 242 BGB – eine zahlenmäßige Auswertung .....	 75
1. Abschnitt: Vom Inkrafttreten des BGB bis 1932 .....	77
I. Einleitung .....	77
II. Auswertungsmaterial .....	79
A. Die Revisibilität der Verkehrssitte in § 242 BGB .....	79
1. In der Literatur .....	80
2. In der Rechtsprechung des Reichsgerichts .....	84
a) Beachtung der Verkehrssitte .....	85
b) Inhalt einer Verkehrssitte .....	86
c) Verkehrssitte als allgemeiner Erfahrungssatz .....	89
d) Ergebnis .....	91
B. Auswahl der Rechtsprechungsquellen .....	91
1. Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen .....	92
2. Jahrbuch des Deutschen Rechts .....	93
3. „Das Recht“ .....	93

4. Nachschlagewerk des Reichsgerichts Bürgerliches Gesetzbuch .....	94
5. Sammlung sämtlicher Erkenntnisse des Reichsgerichts in Zivilsachen.....	95
6. Anhang .....	96
C. Methode der Ermittlung der Entscheidungen .....	97
1. Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen .....	97
2. Jahrbuch des Deutschen Rechts .....	98
3. „Das Recht“ .....	98
4. Nachschlagewerk des Reichsgerichts Bürgerliches Gesetzbuch .....	98
5. Sammlung sämtlicher Erkenntnisse des Reichsgerichts in Zivilsachen.....	99
III. Auswertungskriterien .....	100
A. Entscheidungen zu § 242 BGB .....	100
B. Entscheidungen zu § 242 BGB – krisenbereinigt .....	102
C. Entscheidungen, in denen die Verkehrssitte erwähnt wird .....	103
D. Entscheidungen, in denen die Verkehrssitte erläutert wird .....	104
E. Entscheidungen mit „verkehrssitteähnlichen“ Begriffen.....	104
IV. Ergebnisse der Auswertung .....	106
A. Einleitung .....	106
B. Ergebnisse .....	107
1. Entscheidungen zu § 242 BGB .....	107
2. Entscheidungen zu § 242 BGB – krisenbereinigt.....	109
3. Entscheidungen, in denen die Verkehrssitte erwähnt wird .....	112
4. Entscheidungen, in denen die Verkehrssitte erläutert wird.....	116
5. Entscheidungen mit „verkehrssitteähnlichen“ Begriffen .....	119
C. Zusammenfassung.....	122
V. Die Bedeutung der Verkehrssitte im Spiegel der Kommentarliteratur	123
A. Staudinger .....	123
B. RGRK .....	126
C. Soergel .....	127
D. Planck.....	128
E. Oertmann.....	130
F. Warneyer .....	131
G. Ergebnis .....	132
VI. Ergebnis zum 1. Abschnitt.....	133
VII. Anhang: Systematische Übersicht der Entscheidungen.....	134

2. Abschnitt: Von der Nachkriegszeit bis heute (1945–2003).....	139
I. Einleitung .....	139
II. Die Revisibilität der Verkehrssitte in § 242 BGB .....	139
III. Auswertung der BGHZ auf CD-Rom.....	143
IV. Auswertung der Entscheidungen in Juris .....	144
V. Ergebnis zum 2. Abschnitt .....	145
 3. Teil: Die Rolle der Verkehrssitte in § 242 BGB nach 1900 im Vergleich zu ihrer Bedeutung nach der Konzeption der Norm	147
I. Einleitung .....	149
II. Das Verhältnis von Treu und Glauben und Verkehrssitte in § 242 BGB .....	151
A. Beurteilung in der Rechtsprechung von RG und BGH.....	151
1. Verwendung der Formel „Treu und Glauben mit Rücksicht auf die Verkehrssitte“ .....	151
2. Ausdrückliche Aussagen in den Entscheidungen .....	152
3. Ergebnis .....	154
B. Beurteilungen in der Literatur .....	154
1. Kommentarliteratur .....	154
a) Soergel.....	155
b) RGRK.....	157
c) Münchener Kommentar .....	158
d) Palandt.....	159
e) Staudinger.....	161
f) Ergebnis.....	163
2. Sonstige Stimmen.....	164
a) Verkehrssitte im Sinn der Konzeption von § 242 BGB .....	165
b) Verkehrssitte als nur beispielhaftes Moment .....	166
3. Ergebnis.....	168
III. Die Funktion der Verkehrssitte als Platzhalter für den gewöhnlichen Parteiwillen nach 1900.....	169
A. Der Streit um den Geltungsgrund der Verkehrssitte .....	169
1. Willenstheorie.....	170
2. Gesetzestheorie .....	171
3. Erklärungstheorie .....	173
4. Geltungsgrund der Verkehrssitte aus der Sicht der Verfasser des BGB .....	173
5. Rechtsprechung des RG und des BGH .....	176
6. Auswirkung auf die Funktion der Verkehrssitte .....	177
B. Das Verhältnis der Verkehrssitte in § 242 BGB zu dispositivem Recht .....	180

1. Literatur .....	180
a) Vorrang des dispositiven Rechts .....	181
b) Vorrang der Verkehrssitte in § 242 BGB .....	186
2. Rechtsprechung des RG und des BGH .....	188
3. Ergebnis .....	190
C. Kenntnis der Verkehrssitte in § 242 BGB .....	190
1. Literatur .....	192
2. Rechtsprechung des RG und des BGH .....	193
3. Ergebnis .....	197
D. Anfechtung wegen Irrtums über die Verkehrssitte in § 242 BGB .....	197
E. Restriktion der Verkehrssitte durch hohe oder unsichere Einzelanforderungen ..	199
1. Dauer, Allgemeinheit und Zustimmung der beteiligten Kreise .....	200
2. Missbrauch der Verkehrssitte .....	203
3. Beweis der Verkehrssitte .....	204
4. Ergebnis .....	205
IV. Gesamtergebnis zu Teil 3 .....	206
4. Teil: Gesamtergebnis und Ausblick .....	207
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	215
Personenregister .....	233
Sachregister .....	235